



Auswertung Elternumfrage 2021

Gesamtauswertung der Anmerkungen

Gruppe „Holunderbären“:

2 f) Was gefällt ihrem Kind bei uns besonders gut?

Anmerkungen:

- Singen
- Bauen
- Freunde sehen
- Querbeet
- Auto spielen
- Rutschautos
- Draußen spielen
- Klötzchen
- Baustein
- Kletterwand

3 c) Wie gut fühlen Sie sich über den Entwicklungsstand Ihres Kindes im Rahmen der Elterngespräche informiert?

- Gab keines, seit 2 Jahren da
- Findet nicht regelmäßig statt
- Hatten noch kein Entwicklungsgespräch

Rückmeldung Kindergarten:

Die Entwicklungsgespräche finden in der Regel 1x jährlich zu Beginn des Jahres im Zeitraum Februar bis März statt. Wenn darüber hinaus Bedarf besteht, möchten wir Euch bitten, immer auf uns zuzukommen. Zusätzliche Elterngespräche/Entwicklungsgespräche sind jederzeit möglich. Bitte spricht uns hier sehr gerne an. Es tut uns sehr leid, dass Entwicklungsgespräche im letzten Jahr nicht durchgeführt wurden, wie es unser Konzept vorsieht und wie wir es uns auch wünschen. Wir werden das Thema auf jeden Fall auch noch einmal mit allen Gruppenerziehern aufnehmen.

5 d) Elternabend

Anmerkungen:

- Klingt oben alles interessant
- Generell offen für Alles

Rückmeldung Kindergarten:

Vielen Dank für diese Impulse. Wir nehmen die o. g. Themen auf und überlegen, ob wir den ein oder anderen „Themenworkshop“ mit einem externen Referenten organisieren. Sobald es konkretere Planungen gibt, werden wir Euch natürlich informieren.

8. Was gut gefällt, Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge

Anmerkungen:

- Zu 6a) *Öffnungszeiten:* freitags 15 Uhr schließen finde ich nicht zeitgemäß.

Rückmeldung Kindergarten:

Der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten wurde schon öfters angesprochen und wir können diesen auch durchaus nachvollziehen. Die Umfrage zeigt aber auch, dass der Großteil der Eltern, der an der Umfrage teilgenommen hat (55,8%), mit den aktuellen Öffnungszeiten zufrieden ist. Bei denjenigen, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, gehen wir davon aus, dass die Öffnungszeiten für diese Eltern in Ordnung sind. Ein weiterer Punkt, warum wir nicht ohne Weiteres längere Öffnungszeiten anbieten können, ist, dass wir lt. der offiziellen Richtlinien schon einen guten Personalschlüssel haben. Längere Öffnungszeiten bedeutet aber, dass wir entweder Stunden erhöhen bzw. zusätzliches Personal einstellen oder einen „Schichtbetrieb“ einführen müssten. Eine Erhöhung von Personalstunden sowie die Einstellung von zusätzlichem Personal ist in der aktuellen Situation unseres Kindergartens absolut keine Option, da dies finanziell nicht stemmbar ist. Die Einführung eines Schichtbetriebes würde bedeuten, dass wir Personal für die Randzeiten am Nachmittag zur Verfügung stellen müssten. Und wie bekommen wir das hin? Indem wir dieses Personal vom Vormittag und somit der Hauptbetreuungszeit abziehen. Das ist nicht unser Ziel. Denn die Hauptbuchungszeit der Kinder in unserer Einrichtung liegt bei 3-6 Stunden. Nur knapp ein Viertel der Kinder ist über diesen Zeitraum hinaus gebucht. Wir möchten an dieser Stelle aber noch einmal betonen, dass wir das Thema ernst nehmen und uns als Einrichtung hier auch immer wieder reflektieren.



- Keine Kritik, durchaus zufrieden
Die Eingewöhnung lief super, alle Erzieherinnen sind super, es wird individuell auf die Kinder eingegangen. Unser Kind scheint sehr viel Spaß zu haben. Die Zeiten passen. Kurzum: Bin wirklich sehr froh, diesen Kindergarten gefunden zu haben. Weiter so!



- Einmal pro Woche Fleisch oder Wurst

Rückmeldung Kindergarten:

Grundsätzlich benötigen Kinder Fleisch für ihre Entwicklung, allerdings in Maßen. Gerade Kinder im Kindergartenalter benötigen nur sehr wenig Fleisch. 1 bis 2mal pro Woche eine Menge, die so groß ist, wie die Kinderhand. Und dazu zählt nicht nur Fleisch sondern auch Fisch, Eier und Wurst. Wir gehen davon aus, dass der wöchentliche Bedarf zu Hause gedeckt wird. Grundsätzlich erhalten die Kinder in unserer Einrichtung das Eiweiß auch über unsere Milchprodukte. Aber natürlich haben auch wir uns schon mit dem Gedanken beschäftigt, was es bedeuten würden, wenn wir wieder Fleisch in den wöchentlichen Essensplan integrieren. Qualitativ hochwertiges Fleisch hat seinen Preis und wir kämen dann um eine Erhöhung des Essensgeldes nicht herum. Von insgesamt 55,8% der Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben, war der Großteil mit dem Mittagessensangebot zufrieden. Bei den Eltern, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, gehen wir davon aus, dass diese ebenfalls mit unserem Angebot zufrieden sind, sofern sie dieses wahrnehmen.

Naturtage!

Rückmeldung Kindergarten:

Erst mit dem Wechsel in die Erdbär- bzw. Himbärgruppe wird Euer Kind auch den Waldplatz besuchen. Die Hollunderbären und die Heidelbären machen aber den ein oder anderen kleinen Ausflug in den Kurpark bzw. auf den Spielplatz oder nutzen neben dem Bärenhof auch unseren oberen Hof.

regelmäßig wickeln!!

Darauf achten, dass das Kind temperaturbedingt an- bzw. ausgezogen wird (Pullover im Sommer aus!)

Rückmeldung Kindergarten:

Vielen Dank für die Rückmeldung. Wir werden es aufnehmen. An dieser Stelle noch einmal die Bitte: Sprecht uns jederzeit an, wenn es Themen gibt, die Euch beschäftigen oder bei denen es Klärungsbedarf gibt. Wir sind jederzeit für Euch da!



- *Zu 2c-e) Betreuung, Erziehung, Bildung und Fortschritte: Wir sind erst eine Woche bei den Holunderbären dabei*
Schließzeiten: Aktuell passen die Ferienschließzeiten für uns noch, da ich in Elternzeit bin. Ab nächstem Jahr werden wir uns damit schwertun. 2 berufstätigte Elternteile ohne zusätzliche Betreuung durch Großeltern usw. Andererseits ist das eine gute Übung für uns auf die dann bevorstehende Schulzeit von unserem Großen

Rückmeldung Kindergarten:

Alle Mitarbeiter haben einen Anspruch auf 14 Arbeitstage Urlaub am Stück. Wir haben auch schon darüber nachgedacht, die Schließzeit im Sommer zu reduzieren und eine Notbetreuung für eine festgesetzte Anzahl von Kindern anzubieten. Allerdings ist das bei der Anzahl der Mitarbeiter schwierig, diese abzuwechseln und eine Notgruppe auf die Beine zu stellen. Die übrigen Urlaubstage müssen dann unterjährig, außerhalb der Schließzeiten, genommen werden und das erschwert es uns ungemein. Denn bereits bei komplett anwesendem Personal stellen uns Krankheitsfälle z. T. vor Herausforderungen und wenn dann noch Mitarbeiter mehrere Tage am Stück im Urlaub sind, macht es uns das nicht einfacher. Aber gemeinsam mit dem Familienstützpunkt Hochspessart diskutiert die Gemeinde Heigenbrücken gerade ein Projekt zur Umsetzung eines Betreuungsangebotes in der langen Sommerferienzeit. Dieses Projekt liegt auch uns sehr am Herzen. Noch ist nichts konkret, aber wir hoffen sehr, dass durch die Kooperation beider Gemeinden und die gemeinsame Schnittstelle des Familienstützpunkts ein Konzept entwickelt werden kann, welches Euch, als Eltern, entlastet. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr sogar kurzfristig ein Ferienangebot für die Erst- und Zweitklässler umgesetzt werden konnte. Dieses findet vom 06.-10.09.2021 in Heigenbrücken statt. Hoffentlich kann dieses im nächsten Jahr schon ausgebaut werden.



- Unser Kind fühlt sich bei euch wohl und ist glücklich und zufrieden und das macht uns sehr froh. Es wäre schön, wenn Kinder unter 3 Jahren ab 07:30 Uhr in den Kiga gehen könnten und im August nicht so lange zu wäre. Ansonsten ist alles gut.

Rückmeldung Kindergarten:

Siehe Rückmeldung zu den Öffnungszeiten und Schließzeiten oben!

Gruppe „Heidelbären“:

2 e) Welche Fortschritte fallen Ihnen besonders auf?

Anmerkungen:

- Meine Tochter singt mir immer die Kindergartenlieder vor.

2 f) Was gefällt ihrem Kind bei uns besonders gut?

Anmerkungen:

- Morgen- und Abschlusskreis
- Im Außenbereich spielen
- Malen und Basteln
- Spielkreise
- Spielen mit Tieren
- Puppenwohnung
- Rädchenfahren
- Spielen

3 c) Wie gut fühlen Sie sich über den Entwicklungsstand Ihres Kindes im Rahmen der Elterngespräche informiert?

Anmerkungen:

- Wir hatten noch kein Entwicklungsgespräch

Rückmeldung Kindergarten:

Die Entwicklungsgespräche finden in der Regel 1x jährlich zu Beginn des Jahres im Zeitraum Februar bis März statt. Wenn darüber hinaus Bedarf besteht, möchten wir Euch bitten, immer auf uns zuzukommen. Zusätzliche Elterngespräche/Entwicklungsgespräche sind jederzeit möglich. Bitte spricht uns hier sehr gerne an. Es tut uns sehr leid, dass Entwicklungsgespräche im letzten Jahr nicht durchgeführt wurden, wie es unser Konzept vorsieht und wie wir es

uns auch wünschen. Wir werden das Thema auf jeden Fall auch noch einmal mit allen Gruppenerziehern aufnehmen.

8. Was gut gefällt, Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge

Anmerkungen:

- *Zu 6b) Schließzeiten:* Besonders der August ist z. T. sehr schwierig Urlaub vom Arbeitgeber zu bekommen, um die 3 Wochen zu überbrücken. Gerade für noch nicht schulpflichtige Kinder ist ein Urlaub im August eher uninteressant. Besonders schön wäre es, wenn es diese Schließzeiten nicht gäbe und auch jeder Mitarbeiter der Kita individuell Urlaub nehmen könnte. Vielleicht würde es auch Mitarbeiter ohne schulpflichtige Kinder freuen 😊. In vielen Regionen in Deutschland sind die Schließzeiten abgeschafft. Sonst ist alles top und wir sind sehr zufrieden.
- *Schließzeiten:* 3 Wochen im August finde ich persönlich viel, wäre es nicht möglich, 1 Woche zu und zwei Wochen so etwas wie Notbetreuung?

Rückmeldung Kindergarten:

Alle Mitarbeiter haben einen Anspruch auf 14 Arbeitstage Urlaub am Stück. Wir haben auch schon darüber nachgedacht, die Schließzeit im Sommer zu reduzieren und eine Notbetreuung für eine festgesetzte Anzahl von Kindern anzubieten. Allerdings ist das bei der Anzahl der Mitarbeiter schwierig, diese abzuwechseln und eine Notgruppe auf die Beine zu stellen. Die übrigen Urlaubstage müssen dann unterjährig, außerhalb der Schließzeiten, genommen werden und das erschwert es uns ungemein. Denn bereits bei komplett anwesendem Personal stellen uns Krankheitsfälle z. T. vor Herausforderungen und wenn dann noch Mitarbeiter mehrere Tage am Stück im Urlaub sind, macht es uns das nicht einfacher. Aber gemeinsam mit dem Familienstützpunkt Hochspessart diskutiert die Gemeinde Heigenbrücken gerade ein Projekt zur Umsetzung eines Betreuungsangebotes in der langen Sommerferienzeit. Dieses Projekt liegt auch uns sehr am Herzen. Noch ist nichts konkret, aber wir hoffen sehr, dass durch die Kooperation beider Gemeinden und die gemeinsame Schnittstelle des Familienstützpunkts ein Konzept entwickelt werden kann, welches Euch, als Eltern, entlastet. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr sogar kurzfristig ein Ferienangebot für die Erst- und Zweitklässler umgesetzt werden konnte. Dieses findet vom 06.-10.09.2021 in Heigenbrücken statt. Hoffentlich kann dieses im nächsten Jahr schon ausgebaut werden.



- Wird den Kindern auch Leitungswasser angeboten?

Rückmeldung Kindergarten:

Leider können wir Leitungswasser aufgrund der alten Leitungen nicht anbieten.



- Uns als Eltern ist es wichtig, dass sich unser Kind im Kiga wohlfühlt und gerne hinget. Das tut sie. Man wird mit seinen Anliegen ernst genommen. Das Personal nimmt sich gerne Zeit für kurze Gespräche. Auch als Elternteil fühlt man sich hier wohl.



- *Zu 3c) Entwicklungsgespräche:* Mein Kind ist seit 01/2020 im Kindergarten. Leider wurde mir bisher kein Entwicklungsgespräch zu angeboten, was ich sehr schade finde! So etwas wäre bestimmt trotz Corona möglich gewesen. Idee: Als Eltern bekommt man wenig davon mit, was die Kinder den ganzen Tag so im Kindergarten machen, lernen usw. Hier wäre vielleicht ein vierteljähriger „Rückblick“ für die Eltern eine nette Idee.

Rückmeldung Kindergarten:

Es tut uns sehr leid, dass die Entwicklungsgespräche im letzten Jahr nicht so durchgeführt wurden, wie es unser Konzept vorsieht und wie wir es uns auch wünschen. Grundsätzlich legen wir immer zu Beginn eines neuen Jahres (im Zeitraum Februar bis März) Termine für die Entwicklungsgespräche fest. Zusätzliche Elterngespräche/Entwicklungsgespräche sind jederzeit möglich. Bitte spricht uns hier sehr gerne an. Sollte es, wie in diesem oben genannten Fall vorkommen, dass kein Entwicklungsgespräch angeboten wurde, dann bitte sofort auf uns zukommen! Bezüglich des Themas „Was macht mein Kind den ganzen Tag und was lernt es dabei? Hierzu gibt es unseren Wochenplan, der immer an der Tafel in der Garderobe aushängt. Hier bekommt ihr einen Überblick über das, was wir die ganze Woche über so treiben 😊. Aber auch hier, bei Rückfragen, spricht uns immer sehr gerne an.

Gruppe „Erdbeeren“:

2 c) Wie gut erfüllen wir den Auftrag der Betreuung, Erziehung und Bildung?

Anmerkungen:

- gut bei „Umgang und Vertrauen“; keine Beurteilung möglich bei „Förderung, Wissen und Weiterentwicklung“

2 f) Was gefällt ihrem Kind bei uns besonders gut?

Anmerkungen:

- Rädchenhof
- Hängematte (die leider gerade nicht hängt)
- Turnraum (Gymnastik, große Bauklötze)
- Oberer Hof
- Nebenraum
- Bausteine bei den Himbeeren
- Malen
- Lesen
- Spaziergehen
- Baubereich
- Außenbereich
- Eisenbahn und Autos
- Das Spiel mit den Freunden
- Waldplatz
- Fast alles
- Alles
- Puppenecke
- Basteln
- Singen

3 e) Bitte beurteilen Sie, ob bzw. wie konstruktiv das pädagogische Personal Ihrer Meinung nach mit Kritik umgeht

Anmerkungen:

- Eine solche Situation hatten wir bisher nicht

4 b) Angebot an Getränken

Anmerkungen:

Sehr gut „soll so bleiben“

5 b) Schoolfox

Anmerkungen:

arabisches Programm ist gut

Rückmeldung Kindergarten:

Das freut uns 😊

5 d) Themen Elternabend

Anmerkungen:

- „Starke Kinder“ und Impulse für das Familienleben
- Spieleanregungen
- Umgang mit Wutanfällen

Rückmeldung Kindergarten:

Vielen Dank für diese Impulse. Wir nehmen die o. g. Themen auf und überlegen, ob wir den ein oder anderen „Themenworkshop“ mit einem externen Referenten organisieren. Sobald es konkretere Planungen gibt, werden wir Euch natürlich informieren.

6 a Öffnungszeiten/Schließzeiten

Anmerkungen:

- Ich finde es gut so, auch wenn mein Arbeitgeber was anderes sagen würde 😊
- NACH UNSEREM BEDARF: 7-17 Uhr (aber Verständnis dafür, dass es nicht sinnvoll für die Einrichtung ist.)

Rückmeldung Kindergarten:

Der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten wurde schon öfters angesprochen und wir können diesen auch durchaus nachvollziehen. Die Umfrage zeigt aber auch, dass der Großteil der Eltern, der an der Umfrage teilgenommen hat (55,8%), mit den aktuellen Öffnungszeiten zufrieden ist. Bei denjenigen, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, gehen wir davon aus, dass die Öffnungszeiten für diese Eltern in Ordnung sind. Ein weiterer Punkt, warum wir nicht ohne Weiteres längere Öffnungszeiten anbieten können, ist, dass wir lt. der offiziellen Richtlinien schon einen guten Personalschlüssel haben. Längere Öffnungszeiten bedeutet aber, dass wir entweder Stunden erhöhen bzw. zusätzliches Personal einstellen oder

einen „Schichtbetrieb“ einführen müssten. Eine Erhöhung von Personalstunden sowie die Einstellung von zusätzlichem Personal ist in der aktuellen Situation unseres Kindergartens absolut keine Option, da dies finanziell nicht stemmbar ist. Die Einführung eines Schichtbetriebes würde bedeuten, dass wir Personal für die Randzeiten am Nachmittag zur Verfügung stellen müssten. Und wie bekommen wir das hin? Indem wir dieses Personal vom Vormittag und somit der Hauptbetreuungszeit abziehen. Das ist nicht unser Ziel. Denn die Hauptbuchungszeit der Kinder in unserer Einrichtung liegt bei 3-6 Stunden. Nur knapp ein Viertel der Kinder ist über diesen Zeitraum hinaus gebucht. Wir möchten an dieser Stelle aber noch einmal betonen, dass wir das Thema ernst nehmen und uns als Einrichtung hier auch immer wieder reflektieren.

8. Was gut gefällt, Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge

Anmerkungen:

- Wir sind bereits zufrieden so wie es ist. Ihr macht einen super Job!



- Ich bin mit dem Kindergarten SEHR ZUFRIEDEN, mit allem, was enthält. Zunächst vergleiche ich mit dem rumänischen System. Es ist ein großer Unterschied:
 - die Kinder nennen die Erzieher beim Namen
 - Kinder haben die freie Wahl des Spielplatzes/der Aktivität
 - erhalten die Pflege und Aufmerksamkeit, die sie brauchen, wenn sie sie brauchen...

Ich habe keinen Vorwurf, ich liebe einfach eure Hingabe und Mentalität hier. Die Tatsache, dass die kleinen beim Namen nennen und sich nicht souverän verhalten.



- Mein Kind würde sich über mehr gemeinsame Bastelprojekte freuen. Während des Lockdowns hätten wir uns über kurze Videobotschaften der Erzieher sehr gefreut. Mehr Waldtage wären schön.

Rückmeldung Kindergarten:

Naturtage: Auch wir hätten uns so sehr mehr Naturtage gewünscht. Zum einen hat uns das sehr unbeständige Wetter in diesem Jahr leider eingeschränkt und zum anderen lag unser pädagogischer Schwerpunkt über viele Wochen bei der Eingewöhnung neuer Kinder. Dies hat einen Ausflug in die Natur an manch schönem Tag

leider nicht zugelassen. Wir alle wünschen uns für das neue Kindergartenjahr, dass wir wieder mehr Tage mit den Kindern im Wald erleben und die Natur erkunden dürfen.

Bastelangebot: *Den Anspruch, mit den Kindern regelmäßig zu basteln, haben wir auch an uns und wir bemühen uns, dieses im neuen Kindergartenjahr wieder mehr umzusetzen. Wir haben bereits in den letzten Wochen bemerkt, dass das Bedürfnis der Kinder zu basteln wieder größer geworden ist und wir haben bereits die ersten Basteleien umgesetzt. Lasst Euch überraschen 😊.*

Videobotschaften: *Videobotschaften sind eine tolle Sache! Leider hat sich ein Teil des Teams dagegen entschieden, sich filmen oder fotografieren zu lassen. Deshalb haben wir auf dieses Medium verzichtet.*



- Sie gefällt sehr gut spielen. Vielen Dank.



- *Zu 1 + 2) Wohlbefinden und pädagogische Arbeit:* Wir fühlen unser Kind bei Euch gut aufgehoben. Ihr begegnet uns immer aufgeschlossen und zugewandt. Auch in trubeligen Situationen wirkt ihr entspannt und wertschätzend. Leider kommt unser Kind wohl ins Alter, in dem die Redseligkeit nachlässt. Daher würden wir uns über kurze, gelegentliche Kurzinfos freuen, was an Themen oder im Freispiel momentan aktuell ist, welche Spielpartner angesagt sind usw. Besonders gut gefällt uns hier auch der Natur-/Waldtag und das regelmäßige Spiel im Außenbereich. Unser Kind äußert den Wunsch nach weiterem Konstruktionsmaterial wie Lego Classic. Der Personalschlüssel wirkt auf uns sehr klein. Dennoch wirkt der Alltag durchweg liebevoll und mit Bedacht gestaltet und immer wieder werden Highlights wie Naturtag, Spaziergänge oder Blumenpflanzen möglich gemacht. Auch die festen Rituale sind für unser Kind sehr wichtig und haltgebend. Vielen Dank für Euer Engagement.

Rückmeldung Kindergarten:

Gerne immer auf uns zukommen. Wir nehmen uns gerne die Zeit, etwas ausführlicher zu berichten, können dies allerdings nicht immer gleichermaßen für Alle tun. Deshalb am besten persönlich ansprechen, wenn ein intensiverer Austausch gewünscht ist.

Wochenpläne: *Es hängen Wochenpläne an den Tafeln in den Garderoben aus, anhand derer sich die Eltern einen Überblick über die Themen der Woche machen können. Wir sind aktuell daran,*

unsere bereits bestehenden Wochenpläne der Erdbären und Himbären auszubauen, um mehr Transparenz zu schaffen. Da der Informationsbedarf der Eltern grundsätzlich sehr unterschiedlich ist, und auch jedes Kind anders ist und mehr oder weniger erzählt, ist es für uns sehr hilfreich, wenn die Eltern auch immer wieder mal auf uns zukommen, wenn sie mehr Informationen hierzu wünschen. Wir laden Euch als Eltern herzlich ein, aktiv auf uns zuzugehen, wenn mehr Einblicke gewünscht sind. Zudem sind neben den Elterngesprächen, die immer Anfang des Jahres angesetzt sind, immer zusätzliche Elterngespräche bei Bedarf möglich.

Lego Classic: Lego Classic steht den Kindern im oberen Bereich bei den Himbären und Erdbären zur Verfügung. Wir haben hier in den Gruppenräumen spezielle Themenecken. Aktuell haben wir diesen Bereich sogar vergrößert. Dieser ist auf dem lila Teppich im Foyer/Vorraum zu finden. Wir nehmen diesen Hinweis zum Anlass und machen es den Kindern noch einmal bewusster, wo sie was zum Spielen finden können.

Personalschlüssel: Der durchschnittliche Anstellungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen ist grundsätzlich zu niedrig angesetzt. Das spiegelt sich nicht nur in unserem Kindergarten wider sondern ist in vielen anderen Betreuungseinrichtungen ein großes Thema.



- Hoffe Verbesserung der deutschen Sprache meiner Tochter helfen könnten. Vielen Dank.

Rückmeldung Kindergarten:

Wir hoffen, dass wir das leisten und Ihre Tochter hierbei gut unterstützen konnten. Wir wünschen Ihrem Kind alles Gute für die Zukunft und viel Spass in der Schule.



- Positiv hervorzuheben: die Bemühungen den Bedürfnissen des Kindes nachzugehen; offenes Ohr für Bedenken, Probleme und Sorgen und gemeinsames Eruiern der Problemsituationen und Finden von Lösungsstrategien.

zu 5a Informationsweitergabe + 2c Betreuung, Erziehung und Bildung): uns fehlt die Transparenz, was wurde den Tag über gemacht? Gab es ein Wochenthema? Bitte dafür das Infoboard im Garderobenraum auch nutzen! Oder gibt es den ganzen Tag Freispiel? Falls ja, würden wir uns mehr gezielte Förderung wünschen, auch um das Kind mal aus seiner Komfortzone

herauszuholen und in neuen Fertigkeiten zu fördern.

Rückmeldung Kindergarten:

Siehe Rückmeldung zum Wochenplan oben!

zu 4d) Essensangebot: Würden uns etwas mehr Fleisch im Plan wünschen. Bitte rückmelden, wenn das Kind nicht gegessen hat.

Rückmeldung Kindergarten:

Grundsätzlich benötigen Kinder Fleisch für ihre Entwicklung, allerdings in Maßen. Gerade Kinder im Kindergartenalter benötigen nur sehr wenig Fleisch. 1 bis 2mal pro Woche eine Menge, die so groß ist, wie die Kinderhand. Und dazu zählt nicht nur Fleisch sondern auch Fisch, Eier und Wurst. Wir gehen davon aus, dass der wöchentliche Bedarf zu Hause gedeckt wird. Grundsätzlich erhalten die Kinder in unserer Einrichtung das Eiweiß auch über unsere Milchprodukte. Aber natürlich haben auch wir uns schon mit dem Gedanken beschäftigt, was es bedeuten würden, wenn wir wieder Fleisch in den wöchentlichen Essensplan integrieren. Qualitativ hochwertiges Fleisch hat seinen Preis und wir kämen dann um eine Erhöhung des Essensgeldes nicht herum. Von insgesamt 55,8% der Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben, war der Großteil mit dem Mittagessensangebot zufrieden. Bei den Eltern, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, gehen wir davon aus, dass diese ebenfalls mit unserem Angebot zufrieden sind, sofern sie dieses wahrnehmen.

Wir sprechen dann die Eltern an, wenn Kinder dauerhaft nicht essen. Es gibt immer mal Gerichte im Wochenplan, die ein Kind nicht so gerne mag. Das ist völlig normal. Wenn wir aber dann sehen, dass das Kind stattdessen den Salat als Beilage oder den Obstsalat zum Nachtisch isst, dann melden wir das nicht zurück. Bei lang gebuchten Kindern bieten wir zudem um 14:30 Uhr/15:00 Uhr auch noch einen Nachmittagssnack an. Aber wenn auch hier mehr Informationsbedarf besteht, dann spricht uns gerne an.

zu 2b) Konzept zur Gruppengestaltung/räumlichen Möglichkeiten:

Gibt es eine Kuschelecke/Rückzugsort/Snoozeraum? Küche und Kaufladen wären im Vorraum vielleicht wieder besser aufgehoben, um im Gruppenraum mehr Platz zu haben? Teilweise auch schwer zu beurteilen, weil wir kaum Einsicht in die Gruppengestaltung haben. Trotz einiger Punkte sind wir dennoch zufrieden 😊

Rückmeldung Kindergarten:

Am nächsten Elternabend besteht gerne die Möglichkeit, sich innerhalb der Gruppe und den dazugehörigen Räumlichkeiten umzuschauen. Corona bedingt können wir den Vorraum leider nur

bedingt öffnen, da dieser gruppenübergreifend genutzt wird und dies aufgrund der Infektionszahlen lange nicht möglich war. Wir müssen nun abwarten, wie sich die Pandemie entwickelt und was nach den Sommerferien auf uns zukommt. Zudem haben wir Dinge im Gruppenraum bewusst so gestellt, damit Rumrennen und Rumtoben im Raum nicht stattfinden kann, denn nur der Turnraum und das Außengelände sind zum Toben da! Im Nebenraum des Gruppenraumes war bisher ein Rückzug zum Bauen, Spielen, Bilderbuch anschauen. Wir hatten kürzlich eine Konferenz mit den Kindern und haben gemeinsam entschieden, dass wir im Herbst etwas umgestalten 😊. Grundsätzlich findet aber auch mehrmals im Jahr eine Umgestaltung im Gruppenraum statt, da sich die Bedürfnisse der Kinder immer wieder ändern und wir hierauf entsprechend reagieren. Z.B. haben wir jetzt festgestellt, dass unsere Erdbären wieder im Bastelfieber sind, so dass wir seit Juni/Juli wieder mehr Bastelprojekte anbieten. Wir werden auch voraussichtlich im Nebenraum ein Mal- und Bastelzimmer einrichten.



- Unser Kind fühlt sich im Kindergarten wohl und ist glücklich und zufrieden und das macht uns sehr froh. Es wäre schön, wenn im August der Kindergarten nicht so lange zu wäre. Ansonsten ist alles gut.

Rückmeldung Kindergarten:

Alle Mitarbeiter haben einen Anspruch auf 14 Arbeitstage Urlaub am Stück. Wir haben auch schon darüber nachgedacht, die Schließzeit im Sommer zu reduzieren und eine Notbetreuung für eine festgesetzte Anzahl von Kindern anzubieten. Allerdings ist das bei der Anzahl der Mitarbeiter schwierig, diese abzuwechseln und eine Notgruppe auf die Beine zu stellen. Die übrigen Urlaubstage müssen dann unterjährig, außerhalb der Schließzeiten, genommen werden und das erschwert es uns ungemein. Denn bereits bei komplett anwesendem Personal stellen uns Krankheitsfälle z. T. vor Herausforderungen und wenn dann noch Mitarbeiter mehrere Tage am Stück im Urlaub sind, macht es uns das nicht einfacher. Aber gemeinsam mit dem Familienstützpunkt Hochspessart diskutiert die Gemeinde Heigenbrücken gerade ein Projekt zur Umsetzung eines Betreuungsangebotes in der langen Sommerferienzeit. Dieses Projekt liegt auch uns sehr am Herzen. Noch ist nichts konkret, aber wir hoffen sehr, dass durch die Kooperation beider Gemeinden und die gemeinsame Schnittstelle des Familienstützpunkts ein Konzept entwickelt werden kann, welches Euch, als Eltern, entlastet. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr sogar kurzfristig ein Ferienangebot für die Erst- und Zweitklässler umgesetzt werden konnte. Dieses findet vom 06.-10.09.2021 in Heigenbrücken statt. Hoffentlich kann dieses im nächsten Jahr schon ausgebaut werden.

Gruppe „Himbären“:

1 e) Wird auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingegangen?

- Das kann ich noch nicht wirklich beurteilen. Aber alle Mitarbeiter sind sehr freundlich gegenüber meines Sohnes

2 e) Welche Fortschritte fallen Ihnen besonders auf?

Anmerkungen:

- Besitzt einen sehr guten Wortschatz für sein Alter
- Fähigkeit bei Spielen, auch mal zu verlieren.

2 f) Was gefällt ihrem Kind bei uns besonders gut?

Anmerkungen:

- Turnraum
- Besuch bei anderen Gruppen
- Naturtage
- Malen
- Basteln
- Lesecke
- Rädchenhof
- Spiel mit Freunden
- Außenbereiche
- Zug
- Er fühlt sich insgesamt sehr wohl. Besonders toll findet er das gemeinsame Singen, den Rädchenhof, den Turnraum und das gemeinsame Spielen, Eisenbahn, Feuerwehr, Polizei usw.
- Durch Pfützen fahren
- Oberer Hof

3 c) Wie gut fühlen Sie sich über den Entwicklungsstand Ihres Kindes im Rahmen der Elterngespräche informiert?

Anmerkungen:

- Ein aktuelles Gespräch hatten wir noch nicht, aber in den vergangenen Jahren war es immer sehr gut.

Rückmeldung Kindergarten:

Die Entwicklungsgespräche finden in der Regel 1x jährlich zu Beginn des Jahres im Zeitraum Februar bis März statt. Wenn darüber hinaus Bedarf besteht, möchten wir Euch bitten, immer auf uns zuzukommen. Zusätzliche Elterngespräche/Entwicklungsgespräche sind jederzeit möglich. Bitte spricht uns hier sehr gerne an.

3 e) Bitte beurteilen Sie, ob bzw. wie konstruktiv das pädagogische Personal Ihrer Meinung nach mit Kritik umgeht

Anmerkungen:

- Ernsthafte Kritikpunkte von unserer Seite gab es noch Keine

5 d) Themen Elternabend

Anmerkungen:

- Gerne über Machtkämpfe
- Umgang mit Medien
- Verkehrssicherheit

Rückmeldung Kindergarten:

Vielen Dank für diese Impulse. Wir nehmen die o. g. Themen auf und überlegen, ob wir den ein oder anderen „Themenworkshop“ mit einem externen Referenten organisieren. Sobald es konkretere Planungen gibt, werden wir Euch natürlich informieren.

8. Was gut gefällt, Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge

Anmerkungen:

- Kürzere/keine Schließzeit im Sommer

Rückmeldung Kindergarten:

Alle Mitarbeiter haben einen Anspruch auf 14 Arbeitstage Urlaub am Stück. Wir haben auch schon darüber nachgedacht, die Schließzeit im Sommer zu reduzieren und eine Notbetreuung für eine festgesetzte Anzahl von Kindern anzubieten. Allerdings ist das bei der Anzahl der Mitarbeiter schwierig, diese abzuwechseln und eine Notgruppe auf die Beine zu stellen. Die übrigen Urlaubstage müssen dann unterjährig, außerhalb der Schließzeiten, genommen werden und das erschwert es uns ungemein. Denn bereits bei komplett anwesendem Personal stellen uns Krankheitsfälle z. T. vor Herausforderungen und wenn dann noch Mitarbeiter mehrere Tage

am Stück im Urlaub sind, macht es uns das nicht einfacher. Aber gemeinsam mit dem Familienstützpunkt Hochspessart diskutiert die Gemeinde Heigenbrücken gerade ein Projekt zur Umsetzung eines Betreuungsangebotes in der langen Sommerferienzeit. Dieses Projekt liegt auch uns sehr am Herzen. Noch ist nichts konkret, aber wir hoffen sehr, dass durch die Kooperation beider Gemeinden und die gemeinsame Schnittstelle des Familienstützpunkts ein Konzept entwickelt werden kann, welches Euch, als Eltern, entlastet. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr sogar kurzfristig ein Ferienangebot für die Erst- und Zweitklässler umgesetzt werden konnte. Dieses findet vom 06.-10.09.2021 in Heigenbrücken statt. Hoffentlich kann dieses im nächsten Jahr schon ausgebaut werden.

mehr Naturtage

Rückmeldung Kindergarten:

Auch wir hätten uns so sehr mehr Naturtage gewünscht. Zum einen hat uns das sehr unbeständige Wetter in diesem Jahr leider eingeschränkt und zum anderen lag unser pädagogischer Schwerpunkt über viele Wochen bei der Eingewöhnung neuer Kinder. Dies hat einen Ausflug in die Natur an manch schönem Tag leider nicht zugelassen. Wir alle wünschen uns für das neue Kindergartenjahr, dass wir wieder mehr Tage mit den Kindern im Wald erleben und die Natur erkunden dürfen.

öfters auf den Hof

Rückmeldung Kindergarten:

Auch hier hat uns in diesem Jahr so einige Male das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber das ist auf jeden Fall auch etwas, was wir uns fest vorgenommen haben und wir werden dieses Thema auch noch einmal an die Gruppenerzieher weitergeben.

mehr Vermischung mit anderen Gruppen

Rückmeldung Kindergarten:

Unsere Einrichtung sieht ein „Offenes Konzept“ und das Durchmischen von Gruppen vor. Aufgrund von Corona war es uns leider lange nicht möglich, dieses Konzept so umzusetzen, da wir klare Vorgaben hatten, die Gruppen strikt zu trennen und konstante Gruppen mit den immer gleichen Kindern und pädagogischen Kräften zu bilden. Seit wir uns wieder im uneingeschränkten Regelbetrieb befinden, ist es uns wieder möglich, Gruppen zu durchmischen, was wir im Alltag auch umsetzen.

viel mehr Infos, was überhaupt gemacht wird in den Gruppen Themen, Lieder, Basteleien etc.

Rückmeldung Kindergarten:

Es hängen Wochenpläne an den Tafeln in den Garderoben aus, anhand derer sich die Eltern einen Überblick über die Themen der Woche machen können. Wir sind aktuell daran, unsere bereits bestehenden Wochenpläne der Erdbären und Himbären auszubauen, um mehr Transparenz zu schaffen. Da der Informationsbedarf der Eltern grundsätzlich sehr unterschiedlich ist, und auch jedes Kind anders ist und mehr oder weniger erzählt, ist es für uns sehr hilfreich, wenn die Eltern auch immer wieder mal auf uns zukommen, wenn sie mehr Informationen hierzu wünschen. Wir laden Euch als Eltern herzlich ein, aktiv auf uns zuzugehen, wenn mehr Einblicke gewünscht sind. Zudem sind neben den Elterngesprächen, die immer Anfang des Jahres angesetzt sind, immer zusätzliche Elterngespräche bei Bedarf möglich.



- Mehr Aufführungen mit den Kindern, die Vorschulkinder sollen sich mehr auf die Schule vorbereiten

Rückmeldung Kindergarten:

Bedingt durch Corona waren das Jahr über nicht alle Vorschulkinder da und somit hat sich die Vorschularbeit etwas verzögert. Doch wir haben, seit sich der Kindergarten wieder im regulären Regelbetrieb befindet, große Fahrt aufgenommen und mit den Vorschülern einiges an Vorschularbeit geleistet. Aber auch während Corona und der Notbetreuung haben wir für die Vorschüler immer wieder Aufgaben in unserer Mitmachbar bereitgestellt, so dass sie diese zu Hause mit ihren Eltern machen konnten. Wir haben also versucht, sie auch in dieser Zeit abzuholen und sie in dem vorgegebenen Rahmen gut auf die Schule vorzubereiten.

In der Regel finden Aufführungen unsere Kindergartenkinder im Rahmen des Pfarrfestes, des Adventsmarktes oder auch der Vorschulverabschiedung statt. Auch das konnte leider im letzten Jahr Corona bedingt nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. In diesem Jahr hatten wir zumindest im Rahmen der Vorschulübernachtung im Haus wieder eine kleine Aufführung. Nun müssen wir schauen, wie sich die Situation weiterentwickelt. Wir hoffen auch für unsere Kinder, dass wieder bald mehr möglich sein wird.

- *Zu 4c) Essensangebot: evtl. Kindern Menüvorschläge unterbreiten und abstimmen lassen*

Rückmeldung Kindergarten:

Grundsätzlich ist das ein guter Vorschlag, doch leider sprengt das unseren zeitlichen Rahmen. Denn wir müssen für alle Gerichte, die wir im Kindergarten anbieten, die genauen Inhaltsstoffe auflisten. Was wir uns aber durchaus vorstellen können, dass wir vorerst 1-2 zusätzliche Gerichte mit den Kindern abstimmen und diese dann erst einmal eine Zeit lang zusätzlich in den Speiseplan aufnehmen. Das Ganze können wir ja dann nach einiger Zeit wiederholen, so dass wir immer mal wieder das ein oder andere neue Gericht im Speiseplan haben.



- *Was uns sehr gefreut hätte, zu dem 4. Geburtstag unseres Sohnes, vllt. ein Brief vom Kindergarten. Da es ja ein Winterkind ist und aufgrund von Corona war das in Bezug auf den Geburtstag wirklich nicht so wie wir es uns als Eltern für unser Kind gewünscht hätten. Ein großes Lob unsererseits an das gesamte Kindergartenteam muss ich mal aussprechen, denn wir sehen es absolut nicht als selbstverständlich an, dass alles versucht wird, im Kindergarten trotz einer Pandemie geregelt in den Griff zu bekommen und den Kindern dennoch einen wunderbaren Ort zu bieten, wo Spiel, Spaß usw. stattfinden kann. Auch eine ganz tolle Idee, dass wir an Fasching zu Hause vom Team besucht wurden. Ich kann mich noch sehr gut an die großen freudigen Augen unseres Kindes an diesem Tag erinnern. Vielen Dank an Alle. Ich bzw. wir würden uns nur ein Verkehrsschild vor dem Kindergarten wünschen. Da zu viel Autofahrer den Weg zum Kindergarten hinaufsausen*

Rückmeldung Kindergarten:

Grundsätzlich feiern wir den Geburtstag jedes Kindes im Kindergarten. Wenn das Kind an diesem Tag nicht in unserer Einrichtung ist, dann wird der Geburtstag auf jeden Fall nachgefeiert. Während der Coronazeit haben wir den Kindern auch einen Geburtstagsgruß geschickt. Wir bedauern es sehr, dass der Geburtstagsgruß bei Eurem Kind leider nicht angekommen ist bzw. die Versendung des Grußes versäumt wurde. Wir werden das Thema auf jeden Fall noch einmal an alle Gruppenerzieher weitergeben.



- Wir sind insgesamt sehr zufrieden. Ihr macht Alle einen super Job. Gerade auch in der Corona-Zeit haben wir uns sehr gut betreut und informiert gefühlt. Ein herzliches dickes Dankeschön an Euch!



- Ich fand den Wechsel von unten nach oben nicht gut bzw. wie es gehandhabt wurde. Am Anfang vom Wechsel war ich nicht zufrieden. Ich hatte kein Gespräch, wie oben die Regeln sind. Auch die Kommunikation fand ich am Anfang nicht besonders. Was ich super finde ist, dass Mathias gerne mit dem Logopäden zusammenarbeiten möchte, um unserem Kind sprachlich zu helfen. Ein großes Lob an Christian: Man merkt, dass er seinen Job liebt. Kommunikation war immer super mit ihm und er hat ein super Einfühlungsvermögen. Unser Kind geht gerne in den Kindergarten und das ist wichtig für mich. Im Großen und Ganzen sind wir zufrieden. Danke für Eure Arbeit.

Rückmeldung Kindergarten:

Wir nehmen das Thema an und werden damit arbeiten. An dieser Stelle aber auch noch einmal die große Bitte an Euch: „Kommt auf uns zu, wenn es Euch mit irgendetwas nicht gut geht, wenn Ihr Fragen habt oder sonstige Themen anstehen, die Ihr gerne klären möchtet. Es hilft uns allen, Euch, Eurem Kind und uns. Elterngespräche sind jederzeit möglich und sollten bei solch wichtigen Themen nicht aufgeschoben werden!



- Alles in Allem sind alle wunderbare Menschen, geben sich große Mühe, haben tolle Ideen und besonders Mathias, der direkte Erzieher, ist ein toller Bezugspunkt für unser Kind. Er hat eine 1+ mit Stern verdient.
Zu den Öffnungszeiten: Ich persönlich würde längere Zeiten nach abends benötigen. Da ich Vollzeit arbeite, ist es für mich oft schwer, die Abholzeiten einzuhalten.

Rückmeldung Kindergarten:

Der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten wurde schon öfters angesprochen und wir können diesen auch durchaus nachvollziehen. Die Umfrage zeigt aber auch, dass der Großteil der Eltern, der an der Umfrage teilgenommen hat (55,8%), mit den aktuellen Öffnungszeiten zufrieden ist. Bei denjenigen, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben, gehen wir davon aus, dass die Öffnungszeiten für diese Eltern in Ordnung sind. Ein weiterer Punkt, warum wir nicht ohne Weiteres längere Öffnungszeiten anbieten

können, ist, dass wir lt. der offiziellen Richtlinien schon einen guten Personalschlüssel haben. Längere Öffnungszeiten bedeutet aber, dass wir entweder Stunden erhöhen bzw. zusätzliches Personal einstellen oder einen „Schichtbetrieb“ einführen müssten. Eine Erhöhung von Personalstunden sowie die Einstellung von zusätzlichem Personal ist in der aktuellen Situation unseres Kindergartens absolut keine Option, da dies finanziell nicht stemmbar ist. Die Einführung eines Schichtbetriebes würde bedeuten, dass wir Personal für die Randzeiten am Nachmittag zur Verfügung stellen müssten. Und wie bekommen wir das hin? Indem wir dieses Personal vom Vormittag und somit der Hauptbetreuungszeit abziehen. Das ist nicht unser Ziel. Denn die Hauptbuchungszeit der Kinder in unserer Einrichtung liegt bei 3-6 Stunden. Nur knapp ein Viertel der Kinder ist über diesen Zeitraum hinaus gebucht. Wir möchten an dieser Stelle aber noch einmal betonen, dass wir das Thema ernst nehmen und uns als Einrichtung hier auch immer wieder reflektieren.



- Sie leisten ganz tolle Arbeit! Wir danken Euch, dass es Euch gibt. Von uns ein riesen Lob an Euch und Eure Arbeit.

Gruppe „Waldbären“:

2 e) Welche Fortschritte fallen Ihnen besonders auf?

Anmerkungen:

- Selbstbewusstsein – mal mehr/mal weniger
Grob- oder Feinmotorik – eher Grob 😊
sehr gute Kenntnisse gelernt, was die Natur betrifft (Wald)

2 f) Was gefällt ihrem Kind bei uns besonders gut?

Anmerkungen:

- Matschen
- Schnitzen
- Waldarbeiter spielen
- Aktionen/Projekte
- Sägen
- Neues zu lernen
- Malen und Basteln

- Spiel mit Freunden
- die Naturerlebnisse
- der Umgang und die Projekte mit Pflanzen und Tieren

3 c) Wie gut fühlen Sie sich über den Entwicklungsstand Ihres Kindes im Rahmen der Elterngespräche informiert?

Anmerkungen:

- sehr gut, jedoch 1mal pro Jahr evtl. zu wenig

Rückmeldung Kindergarten:

Die Entwicklungsgespräche finden in der Regel 1x jährlich zu Beginn des Jahres im Zeitraum Februar bis März statt. Wenn darüber hinaus Bedarf besteht, möchten wir Euch bitten, immer auf uns zuzukommen. Zusätzliche Elterngespräche/Entwicklungsgespräche sind jederzeit möglich. Bitte spricht uns hier sehr gerne an.

5 d) Themen Elternabend

Anmerkungen:

- Gesunde Ernährung - Kinder heranführen, Kinder stark machen

Rückmeldung Kindergarten:

Vielen Dank für den Impuls. Wir nehmen die genannten Themen grundsätzlich auf und überlegen, ob wir den ein oder anderen „Themenworkshop“ mit einem externen Referenten organisieren. Sobald es konkretere Planungen gibt, werden wir Euch natürlich informieren.

8. Was gut gefällt, Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge

Anmerkungen:

- zu 2b) Konzept zu Gruppengestaltung/räumlichen Möglichkeiten: Ein großer Holztisch mit Sitzhockern aus Holz wäre für die Waldbären schön.

Rückmeldung Kindergarten:

Wir freuen uns immer über Ideen zur Erweiterung unseres Waldbären-Inventars und auch über helfende Hände oder Materialien, um Neues schaffen zu können 😊

Von den Forstarbeitern haben wir aus frischen Stämmen bereits 6 Stühle und eine Art Tisch gesägt bekommen, an dem wir schnitzen

und häufig schöne Gespräche geführt werden.

zu 3e) konstruktive Kritik: Ich finde es toll, dass Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt werden

7a) Kinderpost: Mir persönlich war es ab und an zu viel, wir sind Mediennersds



- zu 6a) Öffnungszeiten: evtl. früherer Beginn morgens, Abholung um 12:15 Uhr am Waldplatz ist sehr umständlich

Rückmeldung Kindergarten:

Aus personellen Gründen, können wir leider weder früher beginnen noch die Abholung um 12:15 Uhr am Waldplatz anders organisieren. Denn in beiden Situationen müsste das pädagogische Personal jeweils zu dritt sein, da die Kinder im Wald nicht allein betreut werden dürfen. Ein früherer Beginn würde bedeuten, dass Pausen eingeplant werden müssten, was im Umkehrschluss ebenfalls bedeutet, dass das Personal zu dritt sein muss. Um zumindest die Abholung um 14 Uhr zu erleichtern, kommen wir dann gemeinsam mit den Kindern zum Schützenhaus.



- Die Mitmachbar während der Coronazeit war eine super Idee. Ihr habt euch tolle Basteleien, Geschichten, etc. einfallen lassen. Danke dafür. Auch den Kontakt durch eure Kindergartenpost habt ihr während dieser Zeit gut gehalten und die Kinder abgeholt.



- Wir wünschen uns mehr Transparenz über die Vorschularbeit Bei unserem Kind haben wir das Gefühl, dass die Vorschularbeit recht spät begonnen hat und auch jetzt nicht regelmäßig gemacht wird.

Rückmeldung Kindergarten:

Bedingt durch Corona waren das Jahr über nicht alle Vorschulkinder da und somit hat sich die Vorschularbeit etwas verzögert. Doch wir haben, seit sich der Kindergarten wieder im regulären Regelbetrieb befindet, große Fahrt aufgenommen und mit den Vorschülern einiges an Vorschularbeit geleistet. Aber auch während Corona und der Notbetreuung haben wir für die Vorschüler immer wieder Aufgaben in unserer Mitmachbar bereitgestellt, so dass sie diese zu Hause mit ihren Eltern machen konnten. Wir haben also versucht,

sie auch in dieser Zeit abzuholen und sie in dem vorgegebenen Rahmen gut auf die Schule vorzubereiten.

In der Regel finden Aufführungen unsere Kindergartenkinder im Rahmen des Pfarrfestes, des Adventsmarktes oder auch der Vorschulverabschiedung statt. Auch das konnte leider im letzten Jahr Corona bedingt nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. In diesem Jahr hatten wir zumindest im Rahmen der Vorschulübernachtung im Haus wieder eine kleine Aufführung. Nun müssen wir schauen, wie sich die Situation weiterentwickelt. Wir hoffen auch für unsere Kinder, dass wieder bald mehr möglich sein wird.

Wir danken allen, die sich die Zeit für unsere Umfrage genommen haben. Es hilft uns sehr, Dinge zu reflektieren und zu verbessern. Aber auch Einiges einfach so zu belassen, wie es ist, weil es so gut ist 😊.

Vielen Dank für das Lob, das an vielen Stellen ausgesprochen wurde, es tut sehr gut, die positive Rückmeldung zu erhalten. Es bestärkt uns in unserem Tun und geht einfach „runter wie Öl“.

*Trotz alle dem hat uns diese Umfrage gezeigt, dass einige Dinge bereits unterjährig hätten geklärt werden können. Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal die große Bitte äußern: Sollte etwas sein, was Euch oder Euer Kind belastet, was Euch stört, was Euch fehlt oder wenn Ihr Fragen habt, dann sprecht uns bitte immer sofort an! Unabhängig von den regulären Entwicklungsgesprächen gibt es natürlich neben den Tür- und Angel Gesprächen **immer** die Möglichkeit für ein Elterngespräch. Das liegt uns sehr am Herzen. Und sollte es zwischen Tür und Angel einmal nicht möglich sein, Dinge zu klären oder einen Termin zu vereinbaren, oder oder oder, dann nutzt bitte unser Kommunikationstool „Schoolfox“. Hierüber erreicht Ihr uns immer und wir melden uns immer zurück.*